

GRUNDIERUNG FÜR DURACON- BODENBESCHICHTUNGSSYSTEME

HAUPTEIGENSCHAFTEN

- Sehr gute Haftung auf nahezu allen Untergründen
- Schnelle und sichere Aushärtung
- Gute "Haftbrücke"

PRODUKTINFORMATIONEN

Beschreibung

Duracon® 101 ist ein niedrigviskoses, farbloses 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Basis Methylmethacrylat (MMA).

Anwendung

Duracon® 101 wird ausschließlich als Grundierung unter den Duracon®-Beschichtungen eingesetzt. Es darf nur in ungefülltem Zustand verarbeitet werden.

Duracon® 101 eignet sich für den Einsatz auf Beton und Estrich, bedingt auch für Asphalt (bei Asphalt sh. auch Produktinformation D453 zu Duracon® 106, oder Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik).

Für metallische Untergründe und Fliesen ist ein spezielles Grundierungssystem (Duracon® 107) erhältlich. Generell müssen Aushärte- und Haftproben durchgeführt werden.

Lieferformen

180 kg Stahlfaß, 20 kg Hobbock

Lagerfähigkeit

6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden. Die optimale Lagertemperatur beträgt 15 - 20 °C.

TECHNISCHE DATEN

Kenndaten in flüssigem Zustand

Dichte, 25°C:	0,99 g/ml	ISO 2811
Viskosität, 25°C:	100 - 130 mPa * s	DIN 53018
Topf- / Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 15 min.	
Aushärtungszeit bei 20°C:	ca. 30 min.	
Flammpunkt:	+ 11,5 °C	ISO 1516

Kenndaten in ausgehärtetem Zustand

Zugfestigkeit:	10,3 N/mm ²	ISO 527
Dehnung bei Kraftmaximum:	0,62 %	
Reißdehnung:	0,62 %	
E-Modul:	1990 N/mm ²	
Dichte, 20°C:	1,16 g/cm ³	ISO 1183

Bitte beachten Sie, daß ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Oberflächenvorbereitung

Die zu grundierende Fläche muß trocken (max. 4 % Restfeuchte), staub-, fett- und ölfrei sowie fest und tragfähig sein.

Zementschlempe und lose Bestandteile sind z. B. durch Kugelstrahlen o. ä. restlos zu entfernen. Fette bzw. Öle sowie Feuchtigkeit werden z. B. durch Flammstrahlen beseitigt.

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon® -Oberflächenschutzsysteme.

Mischung

Vor Verwendung muß Duracon® 101 sorgfältig aufgerührt werden, um eine gleichmäßige Paraffinverteilung zu erreichen.

Duracon® 101 wird mit dem Härterpulver Duracon® CATALYST (Dibenzoylperoxid 50 %ig) gründlich gemischt.



DURACON® 101

Datum: 10.08.2010
Datenblatt: F0110D01
Seite: 2 / 2

Die benötigte Menge an Härterpulver ist temperaturabhängig:

30 °C 1,0 Gew.% Härter
20 °C 2,0 Gew.% Härter
10 °C 4,0 Gew.% Härter
0 °C 6,0 Gew.% Härter

< 0 °C ist bei 6,0 Gew.% Härter ein Beschleunigerzusatz erforderlich, bitte Rücksprache.

Umrechnung: 1cm³ Härter = 0,64 g
1 g Härter = 1,57 cm³

Verarbeitung

Die mit Härter versetzte Menge wird in Bahnen ausgegossen und mit einer kurzflorigen Farbwalze auf den Untergrund aufgerollt. Zum raschen Vorverteilen größerer Mengen kann ein gezahnter Gummischieber benutzt werden. Anbringen mit ein Verbrauch von 0,3-0,5 kg/m², abhängig von die Porosität des Untergrunds. Bei stark saugenden Untergründen ist eventuell ein zweiter Arbeitsgang erforderlich. Es muß bis zur Sättigung grundiert werden, um einen geschlossenen Harzfilm zu bekommen.

In die noch nasse Grundierung wird feuergetrockneter Quarzsand der Körnung 0,7 - 1,2 mm oder 0,3 - 0,7 mm offen eingestreut (ca. 0,3 kg/m²).

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon®-Oberflächenschutzsysteme.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und -brille zu tragen.

Bei Augenkontakt sofort mit Leitungswasser lange ausspülen und Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt umgehend mit Wasser und Handwaschpaste (z. B. Walsroder Handwaschpaste) reinigen.

Produkt ist leicht entzündlich; von allen Zünd- bzw. Wärmequellen fernhalten und nicht rauchen. Das Rührgerät sowie alle anderen an der Baustelle eingesetzten Elektrogeräte müssen in EX-geschützter Ausführung sein.

Die Sicherheitsdatenblätter und die Richtlinien der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

TECHNISCHER SERVICE



Wenden Sie sich an RPM/Belgium N.V. / Alteco Technik GmbH / Hermeta GmbH.

GARANTIE

RPM Belgium Group garantiert, dass alle Produkte frei von Mängeln sind, und wird nachweislich fehlerhafte Materialien ersetzen, gibt jedoch keine Garantie zum Erscheinungsbild der Farbe.

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen der RPM Belgium Group zutreffend und zuverlässig.

CE ZERTIFIZIERUNG


1119
Alteco Technik GmbH, Raiffeisenstraße 16, D-27239 Twistringen
13
1119-CPR-1190
EN 1504-2 : 2004
Surface protection system for concrete / Systèmes de protection de surface en béton / Oberflächenschutzsystem für Beton / Systemen voor bescherming van beton
Abrasion resistance (Taber test) / Résistance à l'abrasion (Taber test) Abriebfestigkeit (Taber Prüfung) / Slijtvastheid (Taber proef)..... < 3000 mg Permeability to CO ₂ / Perméabilité au CO ₂ CO ₂ Durchlässigkeit / Doorlaatbaarheid van CO ₂S ₀ > 50 m Permeability to water vapour / Perméabilité à la vapeur d'eau Wasserdampfdurchlässigkeit / Waterdampdoorlaatbaarheid.....Class III Capillary water absorption and permeability to water / Absorption capillaire et perméabilité à l'eau / Kappilare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit Capillaire absorptie en doorlaatbaarheid van water.....w < 0,1 [kg/(m ² x h ^{0,5})] Resistance to severe chemical attack / Résistance aux attaques chimiques sévères Widerstand gegen starken chemischen Angriff / Weerstand tegen sterke chemische belasting.....Class II Impact resistance / Résistance au choc / Schlagfestigkeit / SlagvastheidClass I Adhesion strength / Adhérence / Haftfestigkeit / Hechtsterkte≥2 N/mm ² Reaction to fire / Réaction du feu / Brandverhalten / Brandweerstand.....E ₂

Alteco Technik GmbH, Raiffeisenstraße 16, D-27239 Twistringen
13
EN 13813 : 2002
Resin floor screed indoors / Revêtements à base de résine pour intérieur / Fußboden in Innenräumen / Kunsthars vloer voor binnen

DURACON® 101

Datum: 10.08.2010
Datenblatt: F0110D01
Seite: 3 / 2

Reaction to fire / Réaction au feu / Brandverhalten / Brandweerstand.....E
Abrasion resistance (Taber test) / Résistance à l'abrasion (Taber test)
Abriebfestigkeit (Taber Prüfung) / Slijtvastheid (Taber proef).....AR1
Adhesion strength / Adhérence / Haftfestigkeit / Hechtsterkte.....B2
Impact resistance / Résistance au choc / Schlagfestigkeit / SlagvastheidIR4